

Jubiläumskonzert 2020

DÄLLIKON. Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums plant der Chor XiF (Xang im Furtal) im September 2020 ein Konzert mit Musik von Giuseppe Verdi und Johann Strauss. Die Melodien erzählen Geschichten von Liebe und Leid, von berührenden Schicksalen – mitreissende Musik, immer wieder gern gehört. Der Chor ist auf Verstärkung angewiesen und lädt Projektsängerinnen und -sänger in jeder Stimmelage ein, mitzusingen. Die Proben zu diesem ambitionierten Projekt beginnen am Montag, 2. Dezember. (e)

New Harlem Ramblers

DÄNIKON. Am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr, treten die New Harlem Ramblers mit ihrem «Advents-Dixieland-Konzert» im Anna-Stüssi-Haus auf. Die New Harlem Ramblers sind eine der erfolgreichsten Dixieland-Jazzbands der Schweiz. Ihre Musiker feierten bereits in den 1950er- und frühen 1960er-Jahren in verschiedenen Bands grosse Erfolge. Gemeinsam haben sie 1969 die New Harlem Ramblers gegründet. Das vielseitige Repertoire der Band reicht vom swingenden Dixieland bis zu Evergreens, die inzwischen zu den Klassikern des amerikanischen Showbusiness zählen. Der Grund für den Erfolg der Band ist ohne Zweifel die Qualität und Vielfalt des musikalischen Angebots. Der Anlass wird von Kultur Dänikon organisiert, der Eintritt kostet für Erwachsene 25 Franken, für Jugendliche 15 Franken. Billette können online unter www.daenikon.ch/kultur, per E-Mail an kuko-daenikon@gmx.ch oder per SMS unter Telefon 078 808 39 74 reserviert werden. (e)

Spieltreff 55 plus

REGENDORF. Spielbegeisterte treffen sich am Freitag, 22. November, 14 Uhr, im GZ Roos um gemeinsam unterschiedliche Karten- und Brettspiele zu spielen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 5 Franken. Weiterer Spieltreff 2019: Freitag, 13. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr. (e)

Nüsslizös produziert Delizioses

Viele Kantonsschulen lassen ihre Schüler mittlerweile Kleinst-Unternehmen gründen. So auch die Kantonsschule Zürich-Nord. Das dort entstandene Miniunternehmen «Nüsslizös» geht am Regensdorfer Weihnachtsmarkt an den Start.

SIBYLLE RATZ

BUCHS/ZÜRICH. Nüsslizös, das sind sieben Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, welche die Klasse W51 in der Kantonsschule Zürich-Nord besuchen. Im Rahmen eines YES-Projekts (Young Enterprise Swizerland) gründeten sie ihr eigenes Unternehmen.

Schulprojekt über ein ganzes Jahr

Nach den Sommerferien haben Faith Fajembola (17) aus Buchs und ihre Kolleginnen und Kollegen mit der Gründung des Unternehmens begonnen. Das Projekt dauert bis zum Ende des Schuljahrs 2019/2020. Sie verkaufen verschiedene selbst gemachte Nussvariationen. Im Moment besteht das Sortiment aus gebrannten Mandeln, Schokoladenhaselnüssen und einem Salted-Caramel-Nussmix. Die Nussmischungen werden von Hand hergestellt und die jungen Produzenten achten auf Nachhaltigkeit. Deshalb benutzen sie für die Produktion so weit möglich nur Bio-Zutaten und die Verpackungen sind aus recycelbarem Bio-Karton.

Beteiligung am Unternehmen

Ende September organisierten die Jungunternehmer eine Eröffnungsveranstaltung an der Kantonsschule, bei der Familie, Freunde, Bekannte und Interessierte Partizipationsscheine am Unternehmen kaufen konnten. Diese kosten 15 Franken. Damit konnten sie sich ein Startkapital schaffen, um den Betrieb in Gang zu bringen. Am Ende des Geschäftsjahrs wollen sie den Partizipanten dieses Geld wieder zurückzahlen und es ist geplant, dass sie für die getätigte Investition Dividenden erhalten. Bei erfolgreicher Geschäfts-



Faith Fajembola bei der Produktion einer Nussmischung. Fotos: zvg

tätigkeit wollen die Schülerinnen und Schüler einen Teil des Gewinns einer Organisation spenden, die etwas mit Umweltschutz zu tun hat. Es ist aber noch nicht definiert, welche das sein wird. Der restliche Gewinn soll dann unter den Unternehmensmitgliedern aufgeteilt werden.

Absprachen sind nötig

Nach Aussage von Faith Fajembola war das Koordinieren zu Beginn des Projekts am schwierigsten. Alles war sehr neu und die Teammitglieder hatten noch gar keine Unternehmenserfah-

rungen. Zu Beginn war sie deshalb skeptisch, ob diese Zusammenarbeit funktionieren würde.

«Aber mit jedem Problem, das bewältigt wurde, haben wir dazugelernt und können nun auch entspannter und flexibler mit Stresssituationen umgehen», sagt Fajembola. Das bisher Tollste war ihrer Meinung nach die Eröffnungsveranstaltung, da sie dort zum ersten Mal mit Kunden in Kontakt kamen und das Produkt und ihr Unternehmen vorstellen konnten. Die Motivation für sie und das ganze Team sei es, ein eigenes und hoffentlich erfolgreiches Unternehmen zu führen. Um genau solche Erfahrungen geht es bei den Projektarbeiten auch: den Jugendlichen aufzeigen, was es in der Praxis alles braucht, um ein Unternehmen aufzubauen, zu führen und was dabei alles zu beachten ist.

In den nächsten Wochen läuft die Produktion auf Hochtouren und es ist viel Durchhaltewille und Verkaufstalent gefragt, damit die Produkte auch verkauft werden. Nüsslizös ist an vielen Weihnachtsmärkten in der Region präsent, so auch am Samstag in Re-



Eines der Produkte, die Nüsslizös unter die Leute bringen will.

Infos zu Nüsslizös

Firmenmitglieder von Nüsslizös sind: Iulia Drumcioglu (19) aus Schwamendingen, Estelle Bühlmann (17) aus Oerlikon, Faith Fajembola (17) aus Buchs, Sinan Buri (17) aus Bassersdorf, Ivan Masaro (16) aus Buchs, Sara Lüönd (16) aus Dietlikon, Linge Jonker (16) aus Regensdorf. In der Weihnachtszeit verkaufen sie ihre Produkte an folgenden Standorten: 23. November, Weihnachtsmarkt Regensdorf / 30. November, Weihnachtsmarkt Zollikon / 30. November und 1. Dezember, Weihnachtsmarkt Kloten / 7. und 8. Dezember, Weihnachtsmarkt Dielsdorf / 9. Dezember, Schulverkauf Kantonsschule Zürich Nord / 11. Dezember, Weihnachtsmarkt Baden. (sira)



Das Nüsslizös-Team.

gensdorf. «Wir wollen stolz darauf sein, dass wir zu siebt, ohne spezifische, praxisorientierte, wirtschaftliche Erfahrung, ein eigenes Unternehmen geführt haben», ergänzt Fajembola. «Und wir freuen uns natürlich auf eine grossartige Zeit zusammen.»

Grosser Applaus für «Classics»

Am Samstag, 9. November, konzertierte der gemischte Chor Otelfingen in der bis auf den letzten Platz von erwartungsvollen Konzertbesuchern besetzten Kirche. Albert Hartkamp hatte ein sorgfältig zusammengestelltes Programm für den Abend gestaltet.

OTELFINGEN. Eröffnet wurde das Konzert mit einem Medley aus dem bekannten Musical «West Side Story». Mit den Liedern «Tonight», «I feel pretty» – dieses mit einer kleinen Showeinlage aufgelockert – und dem berührenden «One Hand, One Heart» sang sich der Chor in die Herzen der Zuhörer. Begleitet wurde der Gemischte Chor Otelfingen (GCO) von Urs Vonesch am Klavier. Sein Name ist vielen Besucherinnen und Besuchern bereits vertraut, ist er doch seit Jahren mit viel Engagement und Können der zuverlässige Pianist des Chors.

Präzises Dirigat von Hartkamp

«All of me» und «Fly me to the moon» – Frank Sinatra hätte sich bestimmt sehr gefreut an der perfekten Interpretation von Bariton Samuel Zünd. Mit seinem Liedgesang der 30er-Jahre, begleitet von Urs Vonesch, begeisterte er das Publikum ebenso wie die Chorsänger. Die Charaktere der von Solist und Chor gemeinsam gesungenen Lieder gewannen durch sein Mitwirken an Ausdruck und Lebhaftigkeit. Das zweitägige Singwochenende Ende



Der Gemischte Chor Otelfingen wurde vom Publikum mit einer Standing Ovation belohnt. Foto: zvg

September im Emmental hatte den GCO und die Projektsänger zu einem grossen Chor verschmelzen lassen und einen entscheidenden Schritt dem Ziel näher gebracht. Lieder wie «Let it go» aus dem Film «Die Eiskönigin» forderten von Sängerinnen und Sängern höchste Konzentration, enthalten diese doch für viele ungewohnte Rhythmen und Harmonien. Dank dem äusserst präzisen Dirigat von Albert Hartkamp wurden diese Herausforderungen am Konzert mit Bravour gemeistert. Am letzten Sonntag, 17. Novem-

ber, waren diese Melodien ein letztes Mal in der reformierten Kirche in Wettingen zu hören. Das Publikum dankte es sowohl in Otelfingen wie auch in Wettingen mit Standing Ovations und entliess den Chor erst nach einer Zugabe.

Abschied und Neuanfang des Dirigenten

Das Konzert in Wettingen war zugleich auch der letzte Auftritt mit Albert Hartkamp. Er hat den GCO zwei Jahre mit Herzblut, viel Einsatz und

Können dirigiert und weiter gebracht. Neue berufliche Aufgaben wurden an ihn herangetragen, die ihn zeitlich mehr in Anspruch nehmen. Mit etwas Wehmut hiess es also Abschied nehmen. Für seine Zukunft wünscht der Gemischte Chor Otelfingen Albert Hartkamp alles Gute. Der Chor freut sich, mit Samuel Hartmann erneut einen ausgezeichneten Dirigenten gefunden zu haben. Bereits am Adventsingens vom Mittwoch, 18. Dezember, in der Kirche Otelfingen bietet sich Gelegenheit, ihn kennenzulernen. (e)

Öffentliche Probe

REGENDORF. Der Musikverein Regensdorf ist seit bald 100 Jahren im Dorf verankert. Musikantinnen und Musikanten, die erst kürzlich im Furtal ihre Wurzeln geschlagen haben, bietet sich die Möglichkeit, Kontakt mit dem Musikverein aufzunehmen. Und wie ginge das einfacher, als mit der Teilnahme an einer Probe. Am Mittwoch, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr, können sich Interessierte als Zuhörer einen Eindruck verschaffen. Spielfreudige können auch das Instrument mitnehmen und zusammen mit dem Verein ein Stück einstudieren. Nach der Probe um 22 Uhr sind alle zu einem Apéro im Probelokal eingeladen. (e)

Das Probelokal befindet sich im alten Schulhaus Regensdorf an der Watterstrasse 17, neben der reformierten Kirche. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr, die Probe beginnt um 20 Uhr. Um 21 Uhr gibt es eine kleine Pause und damit auch die Möglichkeit, ab diesem Zeitpunkt reinzuschauen. Weitere Informationen finden sich unter www.musikverein-regensdorf.ch

Urban Green

BEZIRK DIELSDORF. Die Grünen Bezirk Dielsdorf laden zum öffentlichen Vortrag über «Urban Green – Wirkung von Grünflächen im Siedlungsraum» ein. Der Klimawandel wird zu mehr Hitzestau im Siedlungsgebiet führen und wie können wir dem begegnen. Daniel Guggisberg, Umweltwissenschaftler ETH wird spannende Lösungen aufzeigen. Der Vortrag findet Freitag, 22. November, um 20 Uhr im Gemeinschaftshof, Dorfstrasse 27, in 8166 Niederweningen statt. (e)